

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz
- Büro Stadtverordnetenangelegenheiten Vorsitzender Stadtverordnetenversammlung
Erich Kästner Platz 1

03046 Cottbus

FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG COTTBUS

Hans-Joachim Weißflog

Fraktionsvorsitzender

Erich Kästner Platz 1 03046 Cottbus Telefon: 0355 49457017

Fax: +49 32229113079

Mail: gruenefraktion-cottbus@t-online.de

Cottbus, 12. Mai 2020

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2020

- Lehrmittelübernahme -

Mit Beginn der Coronakrise und der Aussetzung des Schulbetriebes in Cottbus, befinden sich die Kinder und Jugendlichen zuhause im HomeSchooling. Viele Familien mit geringem oder keinem Einkommen, haben nicht die technischen Voraussetzungen für eine digitale Beschulung oder die Möglichkeit die Aufgaben per Email oder Webcloud zu bekommen.

Mit Information vom 24.04.2020 hat der Bund beschlossen, dass bedürftige Schüler und Schülerinnen bis zu 150 € Zuschuss für den Kauf eines Tablets, Laptops oder Computers erhalten sollen. Dafür werden vom Bund insgesamt 500 Millionen zur Verfügung gestellt.

Es kann nicht hingenommen werden, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse abgehängt und benachteiligt werden. Vielmehr bedarf es gerade aufgrund der pandemiebedingten Schulschließungen konkreter Unterstützung und Solidarität, um Bildungsgerechtigkeit tatsächlich zu erreichen.

Aus den vorhergenannten Gründen, stellen wir folgende Fragen:

- 1. Wie gewährleistet die Stadt Cottbus seit den Schulschließungen die Chancengleichheit im Bildungsbereich für alle Schüler und Schülerinnen.
- 2. Hat die Stadt Cottbus geprüft, ob aus den Mitteln des Digitalpaktes zeitnah Klassensätze mobiler Endgeräte (Laptops, Tablets) angeschafft werden können, um sie Schülern im Homeschooling zur Verfügung stellen zu können und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 3. Wie wird die Soforthilfemaßnahme des Bundes (Zuschuss 150 € pro Schüler und Schülerin) in der Stadt Cottbus umgesetzt?
- 4. Wie erreicht die Soforthilfemaßnahme des Bundes die Schüler und Schülerinnen und hat die Stadt Cottbus Kenntnis darüber, wieviele Schüler und Schülerinnen in Cottbus

nicht über ein digitales Engerät und die Möglichkeit am digitalen Unterricht teilzunehmen, haben?

5. Gab es seit Beginn der Schulschließungen Anfragen von Schulen in der Stadt Cottbus, über den Digitalpakt, digitale Endgeräte als Klassensätze anzuschaffen?

Hans-Joachim Weißflog Fraktionsvorsitzender